

**Thema: Revolution an der Zapfsäule – Europas größte Wasserstofftankstelle in Hamburg eröffnet**

**O-Ton-Paket:** 3:45 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Elektroautos sind die Autos der Zukunft. Die Automobilbranche setzt dabei auch vor allem auf den sogenannten Brennstoffzellenantrieb. Da muss man sein Auto nicht mehr stundenlang an die Steckdose hängen, sondern tankt einfach Wasserstoff. Und der erzeugt dann zusammen mit Sauerstoff in der Brennstoffzelle genügend Strom, um einen Elektromotor anzutreiben. Problem dabei: Bisher gibt's zu wenige Wasserstofftankstellen. Doch das ändert sich gerade. Der Energiekonzern Vattenfall beispielsweise hat jetzt (17.02.2012, 12:30 Uhr) in der Hamburger HafenCity Europas größte Wasserstofftankstelle eröffnet.

[Hier finden Sie O-Töne für Ihre Berichterstattung vom Geschäftsführer der Vattenfall Innovation GmbH, Dr. Oliver Weinmann, vom Generalbevollmächtigten der Vattenfall Europe AG für Hamburg und Norddeutschland, Pieter Wasmuth sowie von Andreas Keller, Berufskraftfahrer in der VSG GmbH.]

**Dr. Oliver Weinmann (Geschäftsführer der Vattenfall Innovation GmbH):**

**1. Warum ist Wasserstoff der Treibstoff der Zukunft?**

**O-Ton 1 (Dr. Oliver Weinmann, 0:13 Min.):** „Weil mit Wasserstoff relativ große Reichweiten erreicht werden. Also, die heutigen Fahrzeuge, die ja schon nahezu marktreif sind, etwa 500 Kilometer. Und das sind ganz normal Fahrzeuge dann, sind also keine Kleinwagen, sondern auch größere Fahrzeuge, mit denen man auch mehr transportieren kann, oder Busse zum Beispiel.“

**2. Wie sicher ist Wasserstoff?**

**O-Ton 2 (Dr. Oliver Weinmann, 0:14 Min.):** „Es gibt Sachen, wo die Sicherheitseigenschaften von Wasserstoff günstiger sind. Da muss man natürlich die einschlägigen Sicherheitsvorschriften beachten. Da wurde relativ viel Entwicklungsarbeit reingesteckt in die Sicherheit der Fahrzeuge, in die Sicherheit der Betankungsanlagen. Ist ja auch nie was passiert. Ich glaube, das ist eine Sache, die wir schon ganz gut im Griff haben heute.“

**3. Welche Vorteile hat Wasserstoff?**

**O-Ton 3 (Dr. Oliver Weinmann, 0:19 Min.):** „Wasserstoff hat den Vorteil gegenüber Benzin oder Diesel, dass man Wasserstoff so wie Strom eigentlich aus allen Energieträgern produzieren kann. Bei der heutigen Versorgung der PKWs und der Fahrzeuge mit Benzin und Diesel ist man auf Öl angewiesen. Man hat mit Wasserstoff einfach deutlich mehr Flexibilität, was die Energiequelle angeht. Und natürlich, wenn wir an eine saubere Energiezukunft denken, auch den Vorteil, dass man ihn halt mit Grünem Strom produzieren kann.“

**4. Wie wird der Wasserstoff erzeugt?**

**O-Ton 4 (Dr. Oliver Weinmann, 0:11 Min.):** „Also, was wir in Hamburg machen mit der neuen Tankstelle, ist, dass wir 50 Prozent des Wasserstoffs vor Ort erzeugen, mit Elektrolyse, das ist die Hälfte. Und das machen wir mit Grünem Strom, das ist also CO<sub>2</sub>-frei, und die anderen 50 Prozent werden angeliefert.“

**5. Und mit welcher Erneuerbaren Energie wird der Grüne Strom hergestellt?**

**O-Ton 5 (Dr. Oliver Weinmann, 0:14 Min.):** „Das wird Windkraft sein. Wir werden auch mit den Wasserstofferzeugungsanlagen das Windprofil nachfahren. Das heißt, wir werden primär dann Wasserstoff produzieren, wenn viel Wind im Netz ist, weil Wasserstoff als Speichermedium auch einen Beitrag zu der Energiewende, Integration ‚Erneuerbare Energien‘, leisten kann.“

**Pieter Wasmuth (Generalbevollmächtigter der Vattenfall Europe AG für Hamburg und Norddeutschland):**

**6. Welche Rolle wird Wasserstoff als Treibstoff in Zukunft für unsere Mobilität spielen?**

**O-Ton 6 (Pieter Wasmuth, 0:18 Min.):** „Wasserstoff- und Brennstoffzelle ist eine weitere Technologie, die ja auch von den Automobilherstellern verfolgt wird. Wir wollen als Vattenfall zukünftig die notwendige Infrastruktur für solche Mobilität bereitstellen. Und das Rennen ist noch offen, ergebnisoffen - und insofern ist es für uns wichtig eben, dabei zu sein und Erfahrung zu sammeln.“

**7. Welche Erfahrungen hat Vattenfall in der Vergangenheit in Hamburg mit Wasserstoff gemacht?**

**O-Ton 7 (Pieter Wasmuth, 0:20 Min.):** „Wir haben mit Wasserstoff in Hamburg schon eine ganze Reihe von Jahren Erfahrung sammeln können. Gemeinsam mit der Hamburger Hochbahn betreiben wir seit einigen Jahren eine Wasserstoffstation schon in Hummelsbüttel für den öffentlichen Personenverkehr, für Wasserstoff-Busse, die die Stadt schon in Betrieb hat. Und dies ist sozusagen eine Fortsetzung dessen, der Erfahrung aus der Vergangenheit.“

**8. Was erwarten Sie von der neuen Wasserstofftankstelle in Hamburg?**

**O-Ton 8 (Pieter Wasmuth, 0:25 Min.):** „Ich gehe davon aus, dass durch den Standort der Station in der HafenCity, die ja für sich ein sehr innovatives Stadtviertel ist und auch eine hohe Aufmerksamkeit hat, eine bessere Sichtbarkeit für dieses Thema entsteht, weil die Station eben dort ins öffentliche Straßenbild integriert ist und auch öffentlich zugänglich ist. Das wird in der öffentlichen Diskussion und auch in der öffentlichen Wahrnehmung eine positive Auswirkung haben im Hinblick auf diese Technologie.“

**9. Was ist das Besondere an dieser Wasserstofftankstelle?**

**O-Ton 9 (Pieter Wasmuth, 0:17 Min.):** „Neu an dieser Station ist, dass wir hier den Wasserstoff in einer Elektrolyseanlage vor Ort herstellen und dass diese Station auch eben für Private und öffentlich zugänglich ist. Und das wird eben auch zunehmend wichtig werden, dass diese Mobilitätsformen im Praxisbetrieb erprobt werden kann.“

**Andreas Keller (Berufskraftfahrer in der VSG GmbH, Dienstleistungsfirma):**

***10. Wie fährt sich so ein Auto mit Wasserstoff-Antrieb im alltäglichen Straßenverkehr?***

**O-Ton 10 (Andreas Keller, 0:28 Min.):** „Wenn man so fährt, macht natürlich Spaß. Der nimmt sofort Gas an, man muss sich nicht ums Schalten kümmern, man kriegt ihn nicht abgewürgt. Weil derjenige sich nicht aufs Auto konzentrieren muss. Der muss bloß wissen, wo ist Gas, Bremse und Blinker - und dann kann man sich schön auf den Verkehr konzentrieren. Und so von der Fahrkultur her: Also, fährt wie ein normales Auto, aber ist eben auch schön ruhig, ne. Ja, man hört nur, wie man den Matsch auf der Straße mit den Reifen beiseite fährt. Mehr hört man hier eigentlich nicht.“

***11. Und wie tankt es sich so in der neuen Wasserstofftankstelle in der HafenCity in Hamburg?***

**O-Ton 11 (Andreas Keller, 0:14 Min.):** „Dann haben wir hier erst mal einen Terminal. Karte rein, wird gelesen und jetzt macht er erst weiter, wenn ich die Karte wieder raus nehme, damit ich sie nicht vergesse. Man wählt seine Zapfung, so, jetzt geben wir mal den PIN ein - und jetzt steht hier: Sie können tanken.“

***12. Atmo (0:10 Min.): Fahrt in einem mit Wasserstoff betriebenen Auto***

**Abmoderationsvorschlag:** Mehr über Wasserstoff als den Treibstoff der Zukunft und über Europas größte Wasserstofftankstelle in der Hamburger HafenCity finden Sie im Internet unter [www.vattenfall.de/wasserstoffstation](http://www.vattenfall.de/wasserstoffstation).

**Pressekontakt**

Lutz Wiese  
Externe Kommunikation  
Media Relations Germany  
Vattenfall Europe AG  
External Relations & Communications  
Chausseestraße 23  
10115 Berlin  
Tel. +49 30 8182 2332